# dreiklang

*gemeindebrief*
*april bis august 2026*

evangelische
kirchengemeinde
pelkum-wiescherhöfen

# UND EIN NEUER MORGEN

# Andacht

Zwei Jünger auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus. Sie erkennen Jesus nicht. Und so erzählen sie wie von einem anderen. Die traurige Geschichte von enttäuschter Hoffnung. „Bist du der einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist?“ Und er sprach zu ihnen: „Was denn?“ Sie aber sprachen zu ihm: „Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; wie ihn unsere Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde.“

Die Geschichte einer gescheiterten Hoffnung. Wer die Welt wahrnimmt, mit wachen Sinnen und einem offenen Herzen, kann sich nur Befreiung und Erlösung wünschen. Die Welt darf doch nicht so bleiben, wie sie ist!

Die Jünger klagen ihr Leid. Auch das gehört dazu! Auch das ist Ostern. Das Scheitern muss zur Sprache kommen. Es tut weh, wenn man sich von Hoffnungen verabschieden muss. Wenn das Bild einer guten und gerechten Zukunft erst brüchig und blass wird und schließlich immer mehr zerfällt.

Jesus geht mit. Er hält dem allen stand. Er teilt die menschliche Hoffnungslosigkeit. Die Orientierungslosigkeit, den Stillstand.

Und dann erkennen sie ihn. Am Ende, als er mit ihnen in die Herberge geht und das Brot teilt. Und dann brauchen sie ihn nicht mehr. Denn sie haben verstanden, wer er ist, wohin er gehört und wer sie selber sind.

Am Ende kehren sie zurück nach Jerusalem, erzählen den Anderen, was sie erlebt haben, was auf dem Weg geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach. Es war ein weiter Weg. Sie hatten offensichtlich Zeit. Kein Gesprächspartner für schnelle Antworten.

Ihre Hoffnung wurde nicht enttäuscht. Es war und es ist richtig, in diesen Propheten, in diesen Jesus seine Hoffnung zu setzen. Auch die Hoffnung, dass sich etwas ändern möge, sehr bald und sehr deutlich.

*Pfarrer Carsten Dietrich*

# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| **Andacht** | Anders als erwartet | 02 |
| **Aus der Gemeinde** | Thomaskirche: Abbruch und Aufbruch | 04 |
| | Neue Küsterin: Katharina Geweiler | 06 |
| | Alte Bänke, neue Stühle | 08 |
| | Rückblick auf die güldene Sonne | 10 |
| | Einladung zum Ostergottesdienst mit Brunch | 12 |
| | Wort für den Tag | 12 |
| | Verabschiedung Vikarin Sabine Stracke | 14 |
| | 20 Jahre Markt an der Friedenskirche | 17 |
| **Für Kinder** | KiKiKlub feiert Karneval | 18 |
| **Aus dem Presbyterium** | Heike Gerling wird neue Presbyterin | 20 |
| **Kontakte und Termine** | Adressen der Gemeinde | 21 |
| | Gottesdienstplan Dezember 2025 bis März 2026 | 22 |
| **Aus den KiTas** | KiTa Abraham: Abschied von Petra Knieper-Ebel | 26 |
| | KiTa Jakobus: Schaut ein Knöspchen aus der Erde | 28 |
| **Für Senior:innen** | SeniorInnen an der Friedenskirche feiern Karneval | 29 |
| **Aus der Region** | Einführung Gemeindemanager an Himmelfahrt | 30 |
| | Tauffest am Pfingstmontag in Herringen | 31 |
| | Frauenhilfe Friedenskirche ehrt Mitglieder | 32 |
| | 10 Jahre Lesefrühstück im Pelikanum | 33 |
| **Kirchenmusik** | Einladung zum Chorprojekt | 34 |
| **Altengerechte Quartiersentw.** | Lena Blank stellt sich vor | 35 |
| **Frauenhilfe** | Einladung zu Veranstaltungen | 36 |
| **Kultur** | ThomasKulturKirche: Veranstaltungen | 38 |
| | Kunst und Kirche: Bilder aus der Solentiname | 40 |

# Abbruch und Aufbruch

„Abbruch und Aufbruch“ lautete das Thema des Gottesdienstes am 15. März in der Thomaskirche. Viele Menschen nahmen die Gelegenheit wahr und nahmen Abschied von ihrem Gemeindehaus. Im Gottesdienst wurden Erinnerungen ausgetauscht, so war vom Trödelmarkt, von den Gemeindefesten am 1. Advent, von Sommerfesten mit der KiTa, von der Kaffeetafel beim Seniorentreff, vom Gemeindecafe, von Chorproben, vom Kulissenbau für Theaterstücke und vielem mehr die Rede. Ein älterer Herr zeigte eine Luftaufnahme, die er 1974 bei einer Ballonfahrt gemacht hatte.

Neben dem Abschied ging es aber auch um Aufbruch. So konnten Mitglieder des Presbyteriums den Entwurf für ein kleines Gemeindehaus unter der Empore und in und hinter der ehemaligen Turnhalle des Kindergartens vorstellen. Der Entwurf sieht vor, dass der „Mehrzweckraum“ hinter der Kirche zu einem gemütlichen Cafe mit Kuchentheke ausgebaut wird. Der Anbau enthält Toiletten, Küche und einen Abstellraum. Die Trennwand zum „Mehrzweckraum“ wird entfernt, der Cafe-Bereich setzt sich unter der Empore fort. So entsteht Platz für 40-50 Personen.

Der Vorplatz der Kirche wird aufgewertet. Hier werden im Sommer Tische und Stühle unter Sonnenschirmen zum Verweilen einladen. Auch hinter dem Gebäude wird es eine Terrasse geben.

Die Stühle und Tische für den Außenbereich haben eine besondere Geschichte: Das Eiscafe „Martina“ an der Pauluskirche bekommt in diesen Tagen neue Tische und Stühle für den Außenbereich. Die Inhaberin Martina Scapin war so lieb, der Kirchengemeinde ihre alten Stühle und Tische zu schenken. 52 Stühle, auf denen schon viele Hammenserinnen und Hammenser schöne Stunden verbracht haben, sind schon in der Thomaskirche angekommen und warten auf schönes Wetter.

Ziel ist es, mit diesem Entwurf die Gebäude sinnvoll zu verkleinern, sie dem tatsächlichen Bedarf anzupassen, Betriebskosten einzusparen und Schritte hin zur Klimaneutralität zu gehen. Wir hoffen, dass es gelingt, einen attraktiven Treffpunkt im Stadtteil zu schaffen.

*Carsten Dietrich*

# Gemeinde freut sich auf neue Küsterin Katharina Geweiler

Am 1. April beginnt Katharina Geweiler ihre Arbeit als Küsterin in unserer Gemeinde. Mit nur 17 Wochenstunden wird sie sich auf Kernaufgaben konzentrieren müssen. Dazu gehört der Küsterdienst bei Gottesdiensten, Trauungen, Taufen und Beerdigungen. Außerdem wird sie sich um Organisatorisches kümmern, wie Absprachen mit Gruppenleitungen und Ehrenamtlichen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt an der Friedenskirche, aber auch an der Jakobuskirche und an der Thomaskirche wird sie zum Einsatz kommen. Katharina Geweiler ist verheiratet und hat eine Tochter. „Dreiklang“ sprach mit ihr:

*Frau Geweiler, das Amt der Küsterin ist etwas Besonderes. Wie sind Sie darauf gekommen, sich als Küsterin zu bewerben?* – Da ich in der Familie gesehen habe, was das für ein toller Job sein kann, habe ich mich dafür interessiert. Ich habe schon viele Aspekte dieses Berufs mitbekommen.

*Worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Arbeit?* – Auf etwas ganz Neues! Ich habe da ja noch nicht gearbeitet. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Und ich freue mich darauf, mit Menschen zu tun zu haben. Der Beruf bietet eine Menge Abwechslung. Jeder Tag ist anders.

*Gibt es auch etwas, das Ihnen Sorgen macht?* – Dass ich nicht alles perfekt hinkriege. Besonders am Anfang.

*Welchen Eindruck haben Sie von dieser Kirchengemeinde?* – Supernett!! Ich wurde super aufgenommen. Bis jetzt habe ich nur gute Erfahrungen gemacht. Alle freuen sich auf mich. Das nimmt ein bisschen den Druck raus.

*Mit nur 17 Stunden pro Woche können Sie nicht alle Wünsche erfüllen. Können Sie auch „Nein“ sagen?* – (lacht): Ja. Ich versuche natürlich mein Allerbestes. Aber wenn es drauf ankommt, kann ich auch „Nein“ sagen.

Die Fragen stellte Carsten Dietrich. Im Gottesdienst am Ostersonntag in der Friedenskirche wird Katharina Geweiler offiziell in ihr Amt eingeführt. Beginn ist um 11.00 Uhr.

# Alte Bänke, neue Stühle

Jetzt sind sie da, die neuen Stühle in der Jakobuskirche – 90 an der Zahl, „eingeweiht“ am 1. März im Abschiedsgottesdienst unserer Vikarin Sabine Stracke. „Zwischen den Stühlen“ war das Thema des Gottesdienstes – zwischen Abschied und Neubeginn.

Schon länger haben Menschen in unserer Gemeinde gedacht, wie schön wäre es, Taizé-Gottesdienst“, Schul-, Tauf-, Gottesdienste zu Jubiläen und auch sonntägliche Gottesdienste mit geringer Besucherzahl sitzend im Kreis zu feiern. „Das Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Einbezogenseins wird gefördert, anstatt nur "stumme Zuschauer" zu sein“, sagte eine Befürworterin. Im Taizégottesdienst empfinden es Menschen als positiv, einander sehen zu können mit Kerzen oder einem Symbol in der Mitte. Mit den Stühlen sind wir flexibler und werden die wunderschöne Jakobuskirche auch viel mehr nutzen können, z.B. für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, für Gesprächsgruppen, Lesungen und für meditative Angebote. Mit den Konfis aller drei Pfarrbezirke haben wir bereits eine Lichternacht auf dem Fußboden der Kirche sitzend mit vielen Kerzen und Musik gefeiert. „Cool“, sagten einige Konfis, „eine ganz andere Stimmung.“

Für manche Pelkumer ist es ein Abschied, der nicht leichtfällt. Fast 60 Jahre haben sie auf den Bänken gesessen und verbinden mit ihnen viele Erinnerungen. Eine Besucherin am 1. März sagte: „Vor 20 oder 30 Jahren wäre das undenkbar gewesen. Heute ist das anders. Aber ist es nicht schade, dass wir unsere Kirche eigentlich nur am Wochenende nutzen? Vielleicht ist jetzt mehr möglich.“ Auch im Blick darauf, dass das Pelikanum nicht mehr zu finanzieren ist und wir uns kleiner setzen müssen an allen drei Kirchen, wird die Jakobuskirche mehr ein Ort der Begegnung werden.

Dass wir die Bänke überhaupt entfernen durften, lag an ihrem Alter. Es sind nicht die Originalbänke; diese wurden in den 70er Jahren ersetzt – auch aus Gründen der Flexibilität, denn z.B. zum Weihnachtsmarkt konnten wir sie mit viel Kraftaufwand so drehen, dass wir in der Kirche Kaffee trinken konnten. Der Artikel im Westfälischen Anzeiger hatte die schöne Überschrift „Neue Ehre für alte Kirchenbänke.“ Dem Presbyterium war es wichtig, die Bänke nicht einfach zu entsorgen. So entstand die Idee, sie im Stadtteil zu verteilen, so dass sie weiterhin genutzt werden. So stehen die Bänke jetzt im Reiterverein, an der Alfred-Delp-Schule, im Selbachpark, auf dem Pelkumer Friedhof und in der Trauerhalle, in der Kita Jakobus und im Garten des Pelikanums. Die Freude über die Bänke war bei allen groß – es gab sogar mehr Anfragen als Bänke! Zwischen Abschied und Neubeginn leben wir in unserer Gemeinde, in unserer Kirche – es ist ein Abschied, der weh tut und zugleich ein Neubeginn, der Mut macht, mit Gottvertrauen Neues miteinander zu wagen.

*Friedgard Weiß*


*„Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur Einen!“*

Naturheilpraxis Borgmann

**Schwerpunkte:**

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

*Ich nehme mir Zeit für Sie!*

*Birgit Borgmann*
**Heilpraktikerin**

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm
**Tel.: 02381 – 405 268, www.naturheilpraxis-borgmann.de**

**Termine** nach Vereinbarung.

*Ich freue mich auf Sie!*

# Ein Kreis schließt sich – und ein Vermächtnis bleibt

***Ein Rückblick auf Matthias Eichel und die "Güldene Sonne e.V."***

Es gibt Momente im Leben einer Gemeinde, in denen man spürt: Heute geschieht etwas, das weit über eine formale Übergabe hinausgeht. So ein Moment war dieser Tag, an dem wir – symbolisch für einen Euro – die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Friedenskirche an unsere Gemeinde Wiescherhöfen übergeben durften. Eine Anlage, die am 7. Oktober 2005 ihre erste Kilowattstunde Strom produzierte und seitdem still, zuverlässig und segensreich ihren Dienst getan hat.

Doch eigentlich erzählte dieser Tag eine viel größere Geschichte. Die Geschichte eines Mannes, ohne den all das nicht denkbar gewesen wäre: Matthias Eichel.

Wenn wir heute zurückschauen, wirkt es selbstverständlich: eine Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Gemeindehauses. 2005 jedoch war das ein wagemutiges Projekt. Die Kirche kämpfte mit sinkenden Einnahmen, vier Kindertagesstätten stellten das Presbyterium vor große Herausforderungen – und erneuerbare Energien waren in der öffentlichen Wahrnehmung eher ein Randthema als ein Zukunftspfad. Aber Matthias sah mehr. Er sah Möglichkeiten, wo andere nur Hindernisse sahen. Er sprach über Verantwortung für die Schöpfung, als dieses Wort noch nicht in aller Munde war. Und er hatte diese besondere Gabe, Menschen nicht nur zu überzeugen, sondern zu begeistern. Matthias war jemand, der nicht einfach Ideen hatte – er glaubte an sie. Mit Überzeugung und Herzenswärme, die sich übertrug. Er rechnete vor, argumentierte, suchte Wege. Als klar wurde, dass rund 10.000 Euro an Eigenkapital fehlten, hätte man das Projekt gut und gern beerdigen können. Andere hätten wahrscheinlich aufgegeben. Matthias nicht.

Aus der Not entstand eine Idee, die bis heute nachwirkt: die Gründung eines eigenständigen Fördervereins. Am 19. Mai 2005 wurde die „Güldene Sonne e.V.“ geboren – mit 13 Gründungsmitgliedern, einem im Pfarrhaus entstandenen Namen und einer großen Vision. Beim Gemeindefest wurden Kacheln verkauft, Spenden gesammelt, Menschen miteinander ins Gespräch gebracht. Und dann ging alles ganz schnell: Am 28. September kamen die Module, am 7. Oktober 2005 ging die Anlage ans Netz. Ein Datum, das für viele der Beteiligten bis heute ein Gänsehautmoment ist.

Franz Alt schrieb zu dem Vorhaben in einem Brief: „Eine Landebahn für den Heiligen Geist.“ Man kann kaum schöner ausdrücken, was Matthias damit geschaffen hat. Das Wirken der Güldenen Sonne – und der Mensch dahinter.

Der Verein bewegte viel. Parkplatzsanierung, Fenster, Sitzgruppe, Defibrillator, Bibelgarten, Ladestationen – jedes Projekt ein Stück Gemeindeleben, jeder Schritt Ausdruck gelebter Verantwortung. Ohne Matthias? Undenkbar!

In der Auflösungsversammlung formulierte es Kalla Bierkämper sehr treffend so: „Ein Mann, klein von Statur – aber von unglaublicher Größe.“ Genau so haben viele von uns ihn erlebt. Als Visionär. Als Kämpfer. Als warmherzigen, zugewandten Menschen. Jemand, der nicht laut sein musste, um gehört zu werden.

Mit der offiziellen Einleitung der Vereinsauflösung endet ein Kapitel – aber keineswegs das Vermächtnis. Die Photovoltaikanlage und das verbliebene Vereinsvermögen gehen nun an die Kirchengemeinde über. Und jede Entscheidung, die künftig für die ökologische Weiterentwicklung getroffen wird, geschieht im Wissen, das es zu hundert Prozent dem Geist von Matthias entspricht.

Er hätte es nicht gemocht, so im Mittelpunkt zu stehen. Aber er wäre stolz gewesen. Ganz sicher. Er hat Spuren hinterlassen. In unserer Gemeinde. In unseren Familien. In unserem Glauben. In unserer Art, auf die Welt zu schauen.

Er war ein Visionär. Ein wunderbarer Pfarrer. Ein einzigartiger Mensch.
Danke für alles, Matthias.

*Frank Timpeltey*

# Ostern feiern in der Friedenskirche

***Wir laden ein!***

**10.30 Uhr: Musikalischer Ostergruß** der Posaunenchöre auf dem Friedhof

**11.00 Uhr: Gottesdienst** mit Pfr.' Friedgard Weiß: Wir führen unsere neue Küsterin Frau Geweiler feierlich ein.

**Musikalische Gestaltung:** Posaunenchor Pelkum/Wiescherhöfen mit den „Bläsertalenten", die seit gut einem Jahr ein Blechblasinstrument spielen. Anschließend **Ostereiersuchen** für die Kinder

Reichhaltiger **Osterbrunch** im Gemeindehaus (Erwachsene: 10 €, Kinder: 5 €)

# Wort für den Tag

Die Welt stand still im Lockdown 2021. Alle Veranstaltungen in der Gemeinde waren gestrichen, Homeoffice und Homeschooling stand an, Gottesdienste gab es erstmals online, das Leben fand nur noch zu Hause statt. Familien hockten auf kleinstem Raum aufeinander und balancierten den Tag zwischen Arbeit, Hausaufgabenbetreuung und Langeweile. Andere Menschen saßen aber plötzlich allein zu Hause. In den Gemeindegruppen konnten sie sich nicht mehr treffen.

Unser Pfarrer Matthias Eichel hatte die Idee von einem „Wort für den Tag", das über WhatsApp an möglichst viele Gemeindeglieder geschickt wurde. Jeden Tag sollte eine kurze Andacht die schwierige Situation des Lockdowns begleiten und das Gefühl vermitteln: Wir sind nicht allein, sondern verbunden mit den Menschen der Gemeinde.

Aus dieser Idee ist mittlerweile eine Tradition geworden. Ein Kreis von freiwilligen AutorInnen schreibt für jeden Tag der Woche so ein „Wort für den Tag". Jeder schreibt auf seine eigene Weise, und so ist das Spektrum der Beiträge bunt. Mittlerweile erreicht das „Wort für den Tag" fast 1000 Menschen in der Kirchengemeinde und darüber hinaus, denn viele LeserInnen geben es weiter. Es gibt sogar einen Fan in Australien.

Matthias Eichel hatte sich gewünscht, dass auch nach seinem Tod diese Tradition nicht abbricht. Und es scheint zu funktionieren. Bei einem Treffen der AutorInnen im Januar wurde deutlich, dass das „Wort für den Tag" von der freiwilligen Mitarbeit der Gemeindeglieder lebt.

AutorInnen hören auf, es gibt immer wieder Lücken im Kalender, und es soll ja auch nicht in Stress ausarten.

Deshalb sind Sie gefragt! Wenn Sie gerne schreiben oder mal eine Geschichte aus Ihrem Leben zum Thema machen wollen, nur Mut, schreiben Sie uns.

Hier ein paar kurze Fakten:

- Das „Wort für den Tag" ist ein kurzer Text von einer halben Seite.
- Es gibt eine Word-Vorlage, in die man schreiben kann.
- Thema kann eine Situation aus ihrem Leben sein, die zum Sie zum Nachdenken angeregt hat.
- Ein kleines eigenes Bild kann den Beitrag anschaulich machen.

Wir freuen uns über einzelne Beiträge, die wir gerne als Reserve einsetzen. Wenn Sie Feuer gefangen haben, können Sie auch regelmäßig alle 14 Tage einen Beitrag schreiben. Helma Troppa bekommt die Texte über WhatsApp und stellt sie dann ins Netz.

Nichts ist zu banal, über das man schreiben kann, deshalb wünsche ich Ihnen den Mut mitzumachen, damit das „Wort für den Tag" noch lange Menschen erfreut für einen guten Start in den Tag.

Haben Sie nicht mal Lust? Melden Sie sich bei Helma Troppa oder Heike Klatt.

*Claudia Rosenbusch*

**Gemeinschaftspraxis für**
**Logopädie und Krankengymnastik**

Logopädie
Schneider-Lingstädt

**Silke Schneider-Lingstädt**
staatl. anerk. Logopädin
Tel. 02381/65606

**Detlef Schneider**
staatl. anerk. Physiotherapeut
Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a
59077 Hamm
Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung

# Zwischen den Stühlen

***– dankbar für zweieinhalb Jahre gemeinsam unterwegs***

Mit dem Abschluss meines Vikariats geht für mich eine intensive und prägende Zeit in der Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen zu Ende. Zweieinhalb Jahre lang durfte ich hier lernen, ausprobieren, gestalten – und vor allem mit vielen engagierten Menschen zusammenarbeiten.

Sehr dankbar bin ich dafür, dass ich in dieser Zeit vieles eigenständig entwickeln und umsetzen konnte. Gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sind Projekte entstanden, Gottesdienste gefeiert worden und Ideen gewachsen. Gerade dieses Miteinander habe ich als große Stärke unserer Kirche erlebt: Wenn viele ihre Gaben einbringen, entsteht etwas Lebendiges.

Ein besonderes Anliegen war mir die Zusammenarbeit in der Region mit den Gemeinden in Herringen und Bönen. Kirche lebt davon, dass Menschen sich begegnen und gemeinsam unterwegs sind. Umso schöner war es für mich, dass mein Abschied im Rahmen eines regionalen Gottesdienstes gefeiert wurde.

Dieser Gottesdienst stand unter dem Titel „Zwischen den Stühlen“. In der Dialogpredigt, die ich gemeinsam mit meiner Mentorin Pfarrerin Friedgard Weiß halten durfte, ging es darum, wie wir manchmal zwischen unterschiedlichen Erwartungen oder Perspektiven stehen – und wie gerade dort neue Sichtweisen entstehen können. Dass wir diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten konnten, war für mich ein besonders schöner Abschluss unserer gemeinsamen Zeit.

Ein großes Geschenk war für mich die Musik dieses Gottesdienstes. Mit viel Liebe zum Detail war sie auf meine Vorlieben abgestimmt. Dass so viele Musikerinnen und Musiker mitgewirkt haben – die Posaunenchöre, der Gospelchor, Sören Dollenkamp an der Orgel und das FanKa-Duo mit einem meiner Lieblingslieder – hat mich sehr berührt.

Mein herzlicher Dank gilt auch den vielen Menschen, die im Hintergrund mit angepackt haben: für Vorbereitung und Organisation, für gebackene Kuchen, geschleppte Tische, gekochten Kaffee, Küsterdienst und die vielen kleinen und großen Aufgaben rund um Gottesdienst und Kaffeetrinken. Im Pelikanum klang der Nachmittag bei guten Gesprächen und vielen Begegnungen wunderbar aus. Auch für die vielen Geschenke, das besondere Abschiedsgeschenk der Gemeinde und die humorvolle Büttenrede von Friedgard Weiß möchte ich herzlich danken. Dieser Tag hat mir noch einmal gezeigt, wie viel Engagement, Herzblut und Gemeinschaft hier lebendig sind.

Nun geht es für mich in der Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land weiter, wo ich meinen Probedienst beginne. Viele Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen aus Pelkum-Wiescherhöfen und der Region nehme ich mit.

Und wer weiß: Vielleicht führt Sie oder Euch der Weg einmal nach Herford. Die Stadt ist auf jeden Fall eine Reise wert.

Herzlich
Ihre und Eure „Ex-Vikarin“

*Sabine Stracke*

dorf-apotheke

Apotheker Thomas Nitschke
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 45 17
www.dorf-apotheke-hamm.de

*Für das Vertrauen, das Sie uns bisher*
*entgegen gebracht haben,*
*möchten wir uns bei all unseren*
*Patientinnen und Patienten bedanken.*
*Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit*
*mit erholsamen und erfüllten Feiertagen.*

*Frohe Ostern*
*wünscht*
*Ihr Team vom Dentalstudio*

Wiescherhöfener Str. 54
59077 Hamm
Tel. 02381 40919
E-Mail: info@dr-maryampezeshgi.com

Ihr Dental Studio
Dr. med. dent.
Maryam Pezeshgi
Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

Dr. med. dent.
Carsten Mazzoli
- Zahnarzt -

Im Holz 2
59067 Hamm - Lohauserholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46
e-Mail: info@dr-mazzoli.de

*Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.*

# 20 Jahre Markt an der Friedenskirche

Schon seit 20 Jahren gibt es unseren schönen kleinen Markt an der Friedenskirche. Viele Händler haben inzwischen gewechselt, aber Hartmut Wever mit seinem Obst- und Gemüsestand ist von Anfang an dabei. Markt und Marktcafé im Gemeindehaus sind ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen geworden.

Wir feiern Jubiläum!

**Jubiläum – Mittwoch vor Himmelfahrt, 13.05.2026, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

– 15.00 Uhr Andacht
– Buntes Programm auf dem Markt
– Kaffee und Kuchen

Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

# KiKiKlub

Ein fröhliches, friedliches und farbenfrohes Karnevalsfest feierte der KiKi Klub mit fast 50 Kindern und vielen ehrenamtlichen Betreuer:innen inklusive Küchenteam – alle verkleidet in bunten Kostümen.

Und wer ließ sich in der Andacht blicken? Unsere kleine Kirchenmaus, kaum zu erkennen, verkleidet als Supermaus mit Superkräften! Nein, keine enorme Muskelkraft oder „übermäusliche“ Fähigkeiten stecken in ihr. Aber sie kann zaubern! Sie zaubert mit ihrer Freundlichkeit allen ein Lachen auf das Gesicht, auch den Traurigen. Sie teilt gerne mit anderen und trotzdem wird sie dabei immer etwas reicher.

Solche Superkräfte stecken in uns allen!

Dann wurde wieder gemeinsam gebastelt, gespielt, getanzt, und, passend zu Karneval, wurden leckere Berliner gegessen.

Die Karnevalsfreude war ansteckend. So endete unser Fest mit einer großen Polonaise vor der Kirche, in die sich dann auch gerne die Eltern einreihten.

Mit einem bunten Programm geht es in diesem Jahr für den KiKi Klub weiter.

*Jutta Löbbe*

**PROGRAMM KIKIKLUB**

Im März entdeckt der KiKi Klub zum Weltgebetstag das westafrikanische Land Nigeria. Weiterhin ist geplant, eine zweite große Arche im Eingangsbereich des Gemeindehauses zu gestalten, auf der sich alle KiKi Klub Kinder mit einem Foto verewigen dürfen.

**Alle KiKi Klub Termine für 2026:**

14. März, 18. April, 30. Mai, 04. Juli, 19. September, 26. bis 28. Oktober (KiKiWo) und 28. November

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch alle die, die gerne ehrenamtlich als Betreuer:in mitwirken möchten.

Seit 1931
Dachdeckermeister
BRETLÄNDER
Bedachungen GmbH
Dieter Bretländer
Dachdeckermeister
Dieselstraße 8
59077 Hamm
Telefon (0 23 81) 40 01 70
info@bretlaender-bedachungen.de
www.bretlaender-bedachungen.de

# Vorstellung – Heike Gerling

Mein Name ist Heike Gerling, ich bin 58 Jahre alt, (unfreiwillig) geschieden und habe einen erwachsenen Sohn. Nach 15 Jahren in Brandenburg hat es mich zurück nach Pelkum verschlagen.

Meine „Kirchenkarriere“ begann in Letschin, im Oderbruch, mit der Frage an den dortigen Pfarrer: „Herr Schneider, ich würde mich gerne in der Kirche engagieren, was muss ich tun?“ – Die Antwort des Pfarrers: „Erst einmal in den Kirchenchor kommen, der Rest kommt von alleine.“ – So sollte es sein! Nach ein paar Jahren – mittlerweile waren wir beim „Du“ – sagte Frank Schneider zu mir: „Heike, ich möchte dich im GKR haben, hättest du Lust?“ Bei der nächsten Wahl wurde ich tatsächlich in den Gemeindekirchenrat gewählt.

Ein paar Wochen später eine nächste Frage des Pfarrers: „Heike, ich möchte, dass du die Lektoren-Ausbildung machst, hättest du Lust?“ – Gefragt, angemeldet, ausgebildet und nach einem Jahr zur Lektorin berufen. Die Gottesdienste und die – seit Ausbruch des Ukraine-Krieges wöchentlich stattfindenden – Friedensgebete, die ich in Letschin halten durfte, haben sich für mich als eine große Bereicherung erwiesen.

Ich möchte Kirche zukunftsfähig machen, weil die Kirche u.a. Werte vermittelt, die in unserer Gesellschaft anscheinend mehr und mehr in Vergessenheit geraten – und die doch so wichtig sind für das Miteinander auf dieser Erde.

Ich freue mich auf die Arbeit im Presbyterium und bin voller Tatendrang!


Weetfelder Straße 156

59077 Hamm

Telefon: 02381 4364080

Telefax: 02381 4364082

E-Mail: info@stw-hamm.de

STW

Straßen-, Tief- und Wegebau GmbH & Co. KG


# Adressen der Gemeinde

**Gemeindebüro**

***Post:*** Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,
Antje Styrie (Di-Do 9.00–12.00, Mi+Do 15.30-17.00), ***Tel.:*** 400547, ***Fax.:*** 497585
***Web:*** www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de , www.thomas-kulturkirche-hamm.de
***Mail:*** HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de
***Bankverbindung:*** Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

**Evang. Kirchenkreis Hamm**

***Post:*** Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm ***Tel.:*** 142-0
***Bankverbindung:*** KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

**Pfr. Carsten Dietrich**

***Mail:*** Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de
***Tel.:*** 440532 ***Mobil:*** 0176 142 11081

**Pfr.in Friedgard Weiß**

***Mail:*** friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de ***Tel.:*** 02597 690282
***Mobil:*** 0176 142 11082

**Prädikantin und Orgel Helena Spließ**

***Mail:*** orgelphon@gmail.com
***Tel.:*** 405061

**Küsterin Ulrike Breier**

***Mail:*** breierulli9@gmail.com
***Tel.:*** 4921454 ***Mobil:*** 0178-6532450

**Küsterin Tamara Ebers**

***Mail:*** Tamara.Ebers@gmx.de
***Tel.:*** 450394 ***Mobil:*** 0176-83100681

**Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt**

***Mail:*** heikeklatt@web.de
***Tel.:*** 402672

**Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt**

***Tel.:*** 402672

**Orgel: Sören Dollenkamp**

***Mail:*** soeren.dollenkamp@web.de
***Tel.:*** 02383 4392

**Posaunenchor Pelkum, Chorleiter Benedikt Kämper**

***Mail:*** info@benedikt-kaemper.de
***Tel.:*** 0170 3145286

**Obmann Posaunenchor Pelkum, Heinz-Werner Burgdorf**

***Tel.:*** 992420

**Flöten- und Instrumentalkreis, Ingrid und Dr. Claus Peter**

***Tel.:*** 02385 1083

Zum Heraustrennen und Aufhängen!

# Gottesdienste von April bis September 2026

| Wann | | | Was | Wo |
|---|---|---|---|---|
| Karfreitag | 03.04. | 11:00 Uhr | Karfreitags-Gottesdienst | Jakobuskirche |
| | . | 19:00 Uhr | Sound & Silence | Thomaskirche |
| Karsamstag | 04.04. | 22:00 Uhr | Osternacht-Gottesdienst | Thomaskirche |
| Ostersonntag | 05.04. | 11:00 Uhr | Oster-Gottesdienst<br>anschl. Brunch | Friedenskirche |
| Ostermontag | 06.04. | 10:00 Uhr | Regional-Gottesdienst | Kirche Flierich |
| Donnerstag | 09.04. | 11:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Jakobushaus |
| Sonntag | 12.04. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Friedenskirche |
| Donnerstag | 16.04. | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus am Wiescherhöfener Markt |
| | | 16:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus Fünf Wände |
| Sonntag | 19.04. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Thomaskirche |
| Donnerstag | 23.04. | 11:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus Selmigerheide |
| Sonntag | 26.04. | 11:00 Uhr | Konfirmation | Thomaskirche |
| Sonntag | 03.05. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Jakobuskirche |
| | | 11:00 Uhr | Konfirmation | Friedenskirche |
| Freitag | 08.05. | 19:00 Uhr | Sound & Silence | Thomaskirche |
| Sonntag | 10.05. | 11:00 Uhr | Konfirmation | Jakobuskirche |
| | | 13:30 Uhr | Konfirmation | Jakobuskirche |
| Christi Himmelfahrt | 14.05. | 11:00 Uhr | Regionaler Gottesdienst | Schützenheim Sandbochum |
| Sonntag | 17.05. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Thomaskirche |
| Pfingstsonntag | 24.05. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Friedenskirche |
| Pfingstmontag | 25.05. | 11:00 Uhr | regionales Tauffest | St. Victor Kirche Herringen |
| Sonntag | 31.05. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Thomaskirche |
| Sonntag | 07.06. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Jakobuskirche |
| Donnerstag | 11.06. | 11:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Jakobushaus |
| Freitag | 12.06. | 19:00 Uhr | Sound & Silence | Thomaskirche |
| Sonntag | 14.06. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Friedenskirche |
| Donnerstag | 18.06. | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus am Wiescherhöfener Markt |
| | | 16:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus Fünf Wände |
| Sonntag | 21.06. | 11:00 Uhr | Kantaten-Gottesdienst | Thomaskirche |
| Donnerstag | 25.06. | 11:00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenheim | Haus Selmigerheide |
| Sonntag | 28.06. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Friedenskirche |
| Freitag | 03.07. | 19:00 Uhr | Sound & Silence | Thomaskirche |
| Sonntag | 05.07. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Jakobuskirche |
| Sonntag | 12.07. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Friedenskirche |
| Sonntag | 19.07. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | Thomaskirche |
| Sonntag | 26.07. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | St. Victor Kirche Herringen |
| Sonntag | 02.08. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | Bodelschwingh-Haus Bönen |
| Sonntag | 09.08. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | Jakobuskirche |
| Sonntag | 16.08. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | St. Victor Kirche Herringen |
| Sonntag | 23.08. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | Friedenskirche |
| Sonntag | 30.08. | 11:00 Uhr | regionale Sommerkirche | Schacht 6 Flierich |
| Freitag | 04.09. | 19:00 Uhr | Sound & Silence | Thomaskirche |
| Sonntag | 06.09. | 11:00 Uhr | Gottesdienst | Jakobuskirche |

Zum Herausstrennen und Aufhängen!

# Adressen der Gemeinde

**Familienzentrum/KiTa Abraham**
***Post:*** Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde
***Web:*** www.kita-abraham-familienzentrum.de
***Mail:*** HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, ***Tel.:*** 490595

**Familienzentrum/KiTa Zachäus**
***Post:*** Wielandstr. 108
***Web:*** www.kita-zachaeus-familienzentrum.de
***Mail:*** HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, ***Tel.:*** 401032

**KiTa Thomas**
***Post vorübergehend:*** Lange Str. 226, Ute Heide
***Web:*** www.hamm-kita-thomas.de
***Mail:*** HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, ***Tel.:*** 0176 14211036

**Familienzentrum/KiTa Jakobus**
***Post:*** Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff
***Web:*** www.familienzentrum-jakobus.de
***Mail:*** HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de,***Tel.*** 401413

**Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum**
***Friedhelm Holtsträter, Tel.:*** 0171-7716032, oder ***Hans-Jürgen Lulies, Tel.:*** 400393
***Bankverbindung:*** Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

**Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt**
***Tel.:*** 402672
***Bankverbindung:*** Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

**Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte**
***Tel.:*** 02381 5444030
***Bankverbindung:*** Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

**Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche**
***Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm***
KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28
***Verwendungszweck:*** 35123/48210000-030000 Gemeindegeld Wiescherhöfen

**Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm**
***Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm***
Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76
***Verwendungszweck:*** 35123/48210000-030000 Jakobusgeld

# Abschied von Frau Petra Knieper-Ebel

Nach 8 Jahren engagierter Tätigkeit haben wir zum 31.03.2026 unsere Kita-Leitung Frau Petra Knieper-Ebel verabschiedet. Mit großem Einsatz, viel Herz, immer den Blick auf die ihr anvertrauten Kinder hat sie das Leben in der Kita Zachäus geprägt und gestaltet. Ihr besonderes Anliegen war, die Kita als einen Ort zu gestalten, an dem Kinder sich willkommen fühlen, wachsen und lernen können.

Entsprechend wurde das pädagogische Konzept der Einrichtung unter ihrer Federführung weiterentwickelt und profiliert in den Bereichen Natur, Bewegung und Kunst. In ihre Zeit fiel das 25-jährige Jubiläum der Einrichtung. Ihre Leitungstätigkeit war von großen Herausforderungen für die Einrichtung geprägt. Zu nennen sind hier die Personalverantwortung unter zunehmend enger Personaldecke, die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen von Familien und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Kitaalltag, nicht zu vergessen die Corona-Pandemie.

Gemeinsam mit der Kita-Abraham bildet die Kita-Zachäus das Familienzentrum Wiescherhöfen. Frau Knieper-Ebel übernahm die Leitung des Familienzentrums und verantwortete die Rezertifizierung.

Für Petra Knieper-Ebel ist die Kita fester Teil der Kirchengemeinde. Ihr war die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr wichtig. Hierzu gehörten das Feiern der Kita-Gottesdienste, die Beteiligung an Festen und Veranstaltungen an der Friedenskirche wie Marktaktionen, Kleidermarkt und die Besuche im Seniorenkreis (Frühstück für Jung und Alt).

Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement für das Wohl der Kinder und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für den weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

*Das Presbyterium*

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Versicherungsbüro
Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz
Vermögensbildung
Vorsorgestrategien
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Monuta

Gothaer

# Schaut ein Knöspchen aus der Erde

Schaut ein Knöspchen aus der Erde, ob es nicht bald Frühling werde ...

Ist es nicht herrlich! Die Tage werden wieder länger, und man wird morgens von den Vögeln geweckt. Wie lange haben wir darauf gewartet?!

Was für ein emsiges Zwitschern und Treiben. Die Natur macht sich auf, die Bäume fangen zu blühen an, die ersten Frühblüher zeigen sich und die Vögel bauen ihre Nester.

Bei uns in der Kita zieht auch so langsam der Frühling ein. Es wird draußen Frühjahrsputz gemacht und der Weidentunnel neu mit Weidenästen verstärkt, damit er im Sommer blüht.

Die Kinder lassen neues Leben entstehen. Einige Kinder haben kleine Gläser bunt bemalt und sie mit Blumenerde und Tulpenzwiebeln bestückt, und es wird beobachtet, wie sich die Wurzeln bilden...

Einige bekommen ihr eigenes Gewächshaus, bestehend aus einer Klarsichtfolie, die mit Erde und Kressesamen gefüllt wird und regelmäßig mit Wasser begossen werden muss.

Neues Leben entsteht! Und über all das vergessen wir nicht, wem wir dies alles zu verdanken haben!

Danke, Gott!

*Tanja Migas*

Die Küchen Manufaktur
... mehr als Sie erwarten!
Aus Liebe zur Küche
Cornelia Holtsträter & Team
Kamener Straße 184 ■ 59077 Hamm ■ Tel.: 02381-915 909-0
www.diekuechenmanufaktur.de ■ info@diekuechenmanufaktur.de

# Gemeinsam statt einsam!

Der Seniorenkreis trifft sich regelmäßig jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, um gemeinsame Zeit zu verbringen.

Alle Veranstaltungen bieten unterschiedliche Themen bei Kaffee und Kuchen. Jeder, der Lust auf einen geselligen Nachmittag hat, ist willkommen!

Ansprechpartnerinnen für den Seniorenkreis sind:

**Karin Fickermann**
Tel. 01718304680

**Marianne Daus**
Tel. 015758292286
Tel. 0163 168 4866

# Einführung Gemeindemanager Lukas Raszewski

In der Region mit Pelkum-Wiescherhöfen und Herringen rücken wir Stück für Stück näher zusammen. Das wird sich in den kommenden Monaten auch in der Gottesdienstlandschaft widerspiegeln. Aber am meisten wird es sich in der Gemeindeverwaltung und im Gemeindemanagement zeigen. Denn ab dem 1. April 2026 wird Lukas Raszewski als Gemeindemanager für die drei Kirchengemeinden seinen Dienst antreten. Da es zu seinen Aufgaben gehören wird, die Interprofessionellen Pastoralteams von administrativen und Verwaltungsaufgaben zu befreien, wird wieder mehr Zeit in die eigentlichen Aufgaben von Pfarrerinnen und Pfarrern, von Diakonen fließen. Das wird den Menschen in der Region guttun. Sicherlich wird das Zeit brauchen, bis es spürbar wird, da Herr Raszewski sich einarbeiten und zunächst die Gemeinden kennenlernen muss. Aber dazu mehr im nächsten Dreiklang, in dem sich Herr Raszewski persönlich vorstellen wird.

Herr Raszewski wird offiziell eingeführt im Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 14. Mai 2026, um 11.00 Uhr im Schützenheim Sandbochum. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von den Posaunenchören aus Bönen und Pelkum-Wiescherhöfen.

*Joachim Zierke, Heike Klatt*

# Pfingst-Fest der Taufe in der Region

Pfingsten ist das Fest des Lebens, des Geistes und der Freude – und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, feiern wir unser erstes großes regionales Tauf-Fest!

Denn Gott spricht:
*„Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein!“* (1. Mose 12,2)

Kinder, Jugendliche, Erwachsene – an diesem Tag kann jeder, der möchte, die Taufe empfangen und Teil dieses besonderen Segens werden. Wir feiern Taufe, Glauben und das Leben in all seinen Farben – bunt, lebendig und voller Freude.

Freut euch auf einen lebendigen und fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen: Musik, mitmachen, lachen und Segen! Danach geht es weiter mit Essen, Getränken, Spiel und Spaß – ein Tag, an dem wir Gemeinschaft spüren, miteinander feiern und das Leben unter Gottes Segen genießen.

Alle sind herzlich eingeladen: Familien, Freund:innen, Nachbarn – egal, ob ihr selbst getauft werden wollt oder eure Kinder. Jeder ist willkommen, dieses besondere Fest mitzuerleben und gemeinsam Freude zu teilen!

Im Vorfeld findet ein Taufelternabend statt, bei dem alles besprochen und geklärt wird: Dienstag, 5. Mai 2026, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Victor, Herringen.

Der Ort und die Uhrzeit für das Tauffest folgen noch, aber der Termin am 25. Mai steht fest! Seid dabei und feiert mit uns ein buntes, fröhliches Fest voller Taufe, Segen und gemeinsamer Freude!

**Interesse und Anmeldung**

Wer Interesse an einer Taufe oder Fragen zur Feier hat, kann sich gerne bei Pfarrerin Kira Weweler melden:

Telefon 0176/14211070
Mail: kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

*Kira Weweler*

# Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld ehrt Jubilarinnen

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe Wiescherhöfen-Weetfeld in der Friedenskirche statt. Nach dem Vorlesen der Jahresberichte der Schriftführerin und der Kassiererin wurden die Jubilarinnen geehrt.

Bild von links: Resi Frey (50 Jahre), Brigitte Lehbrink (25 Jahre), Inge Kley (40 Jahre), Helma Troppa (25 Jahre), Ulla Wollschläger (40 Jahre), Wanda Stefan (40 Jahre) und Hannelore Löbbe (40 Jahre, nicht anwesend).

Anschließend konnten die Krippen in der Friedenskirche besichtigt werden.

Die Treffen finden jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr statt.

Ansprechpartnerinnen für die Frauenhilfe sind:

**Sigrid Holtkötter**, Tel. 02383 6640

**Karin Fickermann**, Tel. 01718304680.

## Ein Jahrzehnt Literatur & Begegnung. Das Lesecafé feiert Geburtstag!

Lernen Sie uns und unser Lesecafé im Pelikanum kennen.
Herzlich willkommen am **Freitag, 08. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr**
zum Empfang mit Fingerfood und Geburtstagstorte.

Ev. Gemeindehaus Pelikanum, Kamenerstr.181 in Hamm Pelkum

**Anmeldung erbeten an:**
Martina Foschepoth, Fachstelle Leben im Alter,
Stadt Hamm, T.: 02381/ 17-6732


Das kleine Dekohaus
Dekoration & Geschenke

Wiescherhöfener Str. 125
59077 Hamm

*Öffnungszeiten:*
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

*oder nach Vereinbarung unter:*
Ellen Ducke 0171-2876384
Isabel Siemer 0170-2078651

www.dekohaus-hamm.de
oder bei Facebook

# Der Chor der Thomaskirche lädt ein!

**Sonntag, 21. Juni 2026,**
**11.00 Uhr Thomaskirche**

**Dietrich Buxtehude, „Alles, was ihr tut“**
**– Chorprojekt und Kantatengottesdienst**

Die Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ von Dietrich Buxtehude gehört eigentlich zum Standardrepertoire von Kirchenchören, ist aber inzwischen doch selten zu hören. Darum laden wir erfahrene Chorist:innen herzlich ein zu einem Chorprojekt, das mit einem Kantatengottesdienst in der Thomaskirche endet. Wir proben dafür jeweils mittwochs, am 3.6, 10.6, und 17.6. von 20.00 - 21.30 Uhr in der Thomaskirche, Lohauserholzstr. 18, 59067 Hamm. Bei Bedarf gibt es noch eine Generalprobe am Samstag, 21.6. Die Aufführung ist am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr im Gottesdienst in der Thomaskirche. Wir freuen uns auf Sie.

Info und Anmeldung bei Heike Klatt,
Tel.: 402672 oder heikeklatt@web.de

**Brandschutz-Komplettservice**

Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS FIRE SAFETY

CWS Fire Safety GmbH
Weetfelder Str. 122
59077 Hamm
T +49 (0)2381 40 30 30
hamm.firesafety@cws.com

**Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.**

cws.com/firesafety

# Altengerechte Quartiersentwicklung – neue Personalsituation

Einige von Ihnen haben mich bestimmt schon kennengelernt, doch nun möchte ich mich nochmal ganz offiziell vorstellen. Ich heiße Lena Blank und bin jetzt seit Januar als Werksstudentin für das Quartier Pelkum als Altengerechte Quartiersentwicklerin eingesetzt.

Zu meiner Person: Ich bin 22 Jahre alt und wohne schon immer in Hamm. Mein Herz schlug schon immer für den sozialen Bereich und daher studiere ich zurzeit im 5. Semester an der Universität Bielefeld Erziehungswissenschaft im Hauptfach und Sozialwissenschaften im Nebenfach. Aktuell plane ich, im Sommer 2026 meine Bachelorarbeit zu schreiben und somit mein Studium möglichst erfolgreich abschließen zu können.

Ich freue mich sehr, meine Kollegin Susanne Wöstenberg unterstützen zu können, sodass die Stelle zu 100% besetzt ist. Im Sommer 2025 absolvierte ich im Rahmen meines Studiums ein zweimonatiges Praktikum in der Fachstelle Leben im Alter. Dadurch ergab sich für mich ein neues spannendes Tätigkeitsfeld, in dem ich zukünftig Fuß fassen möchte. In meinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem die Kreativ- und Spielgruppe sowie das Internetcafé, wo wir uns immer gerne über neue Gesichter freuen. Mittwochs bin ich daher immer im Pelikanum zu treffen. Wichtig zu wissen ist auch, dass ich das Diensthandy von Veronika Rosenkranz und somit auch ihre Telefonnummer übernommen habe. Erreichen können Sie mich daher unter der 0157/76296014. Auf die Zusammenarbeit und zukünftige Projekte mit Ihnen freue ich mich sehr!

*Ihre Lena Blank*

# Das Frauenforum lädt ein!

Das Frauenforum ist ein offenes generationsübergreifendes Angebot für alle Frauen, die Interesse an Austausch und gemeinsamen Gesprächen haben.

Eine Teilnahme ist jederzeit möglich – auch nur zu einzelnen Themenabenden.

**Herzlich willkommen zu folgenden Veranstaltungen:**

**Mittwoch, den 01.04.2026**

Thema: Stadtkirchenführung
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Pauluskirche

**Mittwoch, den 06.05.2026**

Thema: Frühlingsgenuss: Torte & Tarte
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Friedenskirche

**Mittwoch, den 03.06.2026**

Thema: Ölbaum, Weinstock, Feige und mehr
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bibelgarten an der Friedenskirche

**Mittwoch, den 01.07.2026**

Thema: Führung Stiftungsmuseum und Skulpturengarten
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Otmar Alt Stiftung

**Hinweis:** Für den 01.07.2026 wird um Anmeldung bis zum 15.06.26 gebeten.

**Kontaktperson**
Birgit Henkel, Tel.: 02381/404544


*Offen für neue Weinwelten?*

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Jacques' Wein-Depot**
Wilhelmstraße 196-198
59067 Hamm
www.jacques.de

Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr
Fr 13.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
Depotinhaberin Petra Dobslaw

Jacques'



REISEMOBIL CENTER DUCKE

UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago

Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.

BERATUNG VERKAUF SERVICE

**Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!**
**Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!**

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | **www.reisemobile-hamm.de**

ThomasKulturKircheHamm

## Samstag, 5. April 2026, 22.00 Uhr

### Osternacht
– Ein besonderer Gottesdienst zu ungewöhnlicher Zeit

Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Kreuzigung bis zur Auferstehung – meditativer Gottesdienst mit viel Musik.

*Pfr. Carsten Dietrich; Chor der Thomaskirche, Ltg. und Orgel: Heike Klatt; Flötenkreis der Friedenskirche, Ltg.: Dr. Claus Peter*

## Freitag, 17. April 2026, 20.00 Uhr

### "Stilbruch" (Leipzig)

Vor gut 20 Jahren stellten sich drei Musikstudenten mit Cello, Geige und Schlagzeug in die Leipziger Innenstadt und spielten ihre selbst geschriebenen Songs erstmals vor Publikum. Die drei jungen Musiker, die schon damals unter dem Namen "Stilbruch" auftraten, vereinen seitdem kompromisslos Klassik mit Rock und Deutschpop, gepaart mit klugen deutschen Texten und vollem Einsatz auf der Bühne für ihr Publikum. New Classic ist das heutige Markenzeichen dieser außergewöhnlichen Band.

„Stilbruch" ist die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Musikwelten mit eigenständigem Sound, geballter Bühnenpräsenz sowie emotional berührenden deutschen Texten. Seit 20 Jahren ist das aus Leipzig stammende Trio auf den Bühnen Europas unterwegs und kreiert Momente voller Energie und Gänsehaut.

## Sonntag, 10. Mai 2026, 18.00 Uhr

### Nach dem ersten Kuss kommt das wahre Leben

Märchen enden meist nach dem befreienden Kuss, nach der berauschenden Hochzeit. Doch wie sieht das Leben danach aus mit dem Traumprinzen, der Traumprinzessin?

*WortKlang: Dagmar Callenius-Meuß (rechts), Barbara Irle (Hamm, links), Märchenerzählerinnen – Musik: Modder Witsch*

## Sonntag, 14. Juni 2026, 18.00 Uhr

### Sommernächte der Romantik
Lieder von Brahms, Schumann, Wolf und anderen

*Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse Eva-Maria Edelkötter*

## Sonntag, 21. Juni 2026, 11.00 Uhr

### Dietrich Buxtehude, „Alles, was ihr tut"
Chorprojekt und Kantatengottesdienst

Erfahrene Chorist:innen sind eingeladen zum Chorprojekt. Proben sind jeweils mittwochs, 3.6, 10.6, 17.6. von 20.00 - 21.30 Uhr in der Thomaskirche. Wir freuen uns auf Sie.

*Chor der Thomaskirche, Ltg.: Heike Klatt*

## Sonntag, 5. Juli 2026, 18.00 Uhr

### "Der Klang des Nordwinds – Harfenmusik zu Ehren des Königs David"

Auf historischen Harfen präsentiert Tom Daun geistliche Melodien zu Ehren des Königs David, Klänge der sefardischen Juden und der Klezmer-Tradition, jüdische Barockmusik und hebräische Hymnen.

*Tom Daun, Harfe (Solingen)*

**Weitere Infos zur ThomasKulturKirche** und zum Programm finden Sie unter www.thomas-kultur-kirche-hamm.de

**Falls nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Über eine Spende am Ausgang freuen wir uns.**

# Kunst und Kirche

***Bilder von Solentiname in der ThomasKulturKirche***

*Das Bild von Olivia Silva zeigt die 14. Station des Kreuzwegs: Jesu Grablegung*

Olivia Silva, Pablo Mayorga oder Miriam Guevara sind Namen, die in der Kunstwelt nicht bekannt sind. Aber es sind Namen von Künstlerinnen und Künstlern, die mit anderen zusammen in den 1980er Jahren die Bilder von Solentiname geschaffen haben. Bekannt geworden ist Solentiname durch den Poeten und Priester Ernesto Cardenal.

Er lebte viele Jahre auf den landschaftlich wunderschönen, aber von großer Armut gekennzeichneten Solentiname-Inseln im Nicaraguasee. Zusammen mit seinen Gemeindemitgliedern, Frauen und Männern, die von Landwirtschaft und vom Fischen lebten, interpretierte Cardenal in den Gottesdiensten das Evangelium und gab diese Gespräche im „Evangelium von Solentiname“ als Buch heraus. Die Werke der Ausstellung „Bilder von Solentiname“ entstanden in diesem Zusammenhang. Seit 2021 hat der Verein Pan y Arte 44 Bilder naiver Malerei aus Solentiname in seinem Besitz. Ziel ist es, diese Bilder einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen und an das Erbe von Ernesto Cardenal zu erinnern. Sobald es die politische Situation zulässt, sollen die Bilder nach Nicaragua zurückgeführt und in die Hände des nicaraguanischen Volkes übergeben werden.

Die Ausstellung in der ThomasKulturKirche zeigt 15 Motive des biblischen Kreuzwegs, darüber hinaus werden 4 weitere Werke mit Szenen aus den Evangelien gezeigt.

Pan y Arte engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in Lateinamerika. Der Verein wurde 1994 vom österreichischen Schauspieler und Autor Dietmar Schönherr gegründet. Mit dem nicaraguanischen Poeten und Priester Ernesto Cardenal verband Schönherr eine tiefe Freundschaft: Er war es, der Schönherr davon überzeugte, dass Kunst und Kultur kein Luxusgut, sondern ein ebenso dringendes menschliches Bedürfnis seien wie das tägliche Brot. Diese Überzeugung setzt sich heute in Kunstprojekten fort, die Pan y Arte unterstützt. Seit über 30 Jahren fördert der Verein kulturelle Bildungsprojekte in Lateinamerika. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen gestärkt werden.

*Carsten Dietrich*

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jederzeit für Sie erreichbar:
40 43 40

BESTATTUNGSHAUS MAKIOL

# Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

**Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.**

## Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

# Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

**Gründonnerstag, 02. April 2026**

19.00 Uhr (regional)
Abendmahls-Gottesdienst
mit gemeinsamem Essen
*Bonhoeffer-Haus, Bönen*
*Pfr. Zierke u. Prädikantin Pieper*

**Karfreitag, 03. April 2026**

11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
*Jakobuskirche*
*Pfr. Dietrich*

19.00 Uhr
Sound & Silence
*Thomaskirche*
*Superintendentin Goldbeck*

**Samstag, 04. April 2026**

22.00 Uhr
Osternacht-Gottesdienst
mit viel Musik
*Thomaskirche*
*Pfr. Dietrich*

**Ostersonntag, 05. April 2026**

11.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
*Friedenskirche*
*Pfrn. Weiß*
anschließend Brunch

**Ostermontag, 06. April 2026**

10.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
*Kirche Flierich*
*Pfr. Zierke*

**Gottesdienste auf einen Blick**
**www.evkirche-pelkum-wiescherhofen.de**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de, Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt
**Layout / Satz:** Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im September 2026.